

Der Restmüll muss zuhause bleiben!

Im Altstoffsammelzentrum werden fast alle getrennt gesammelten Abfälle und Altstoffe entgegengenommen, aber kein Restmüll!



Was ist eigentlich Restmüll? Feste Abfälle, die

1. nicht mehr sinnvoll verwertet werden können und
2. in der Mülltonne oder im Müllsack Platz finden (größere Gegenstände gelten als Sperrmüll).

Zum Restmüll gehören neben Staubsaugerbeuteln, Windeln und stark verschmutzten Verpackungen auch Glühbirnen, Trinkgläser, Spiegelglas, nicht tragbare Kleider, kaputte Schuhe, Haarbürsten und vieles mehr.

Was tun, wenn die Mülltonne übergeht?

Wenn nur vorübergehend eine größere Menge Restmüll anfällt (Übersiedlung, Keller- oder Dachbodenräumung, Windeln von Babys oder Pflegefällen), kaufen Sie am Gemeindeamt einen orangen Extra-Sack und stellen diesen bei der nächsten Müllabfuhr dazu.

Wenn Ihr Restmüllbehälter ständig überquillt, brauchen Sie dringend eine größere Mülltonne! Überfüllte Tonnen werden nicht entleert, da sie beim Müllwagen nicht sichtbar eingehängt werden können!

Warum wird im Altstoffsammelzentrum kein Restmüll angenommen?

Restmüll geht direkt in die Verbrennungsanlage und Sperrmüll wird vorher sortiert und zum Teil anders verwertet.